



## Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 01. Mai Maibaumaufstellen in Oberigling
- 03. Mai Altpapiersammlung – Holzhausen
- 10. Mai Tag der offenen Tür Magnusheim
- 10. Mai Muttertagskonzert Pfarrki. Unterigling
- 24. Mai Einweihung Kinderkrippe
- 29. Mai Reservistenfest Bennos Stadel
- 31. Mai Jakobswanderung Pfarrei
- 01. Juni Kinderfest – Feuerwehrverein Igling
- 22. Juni Radltour durch 3 Landkreise
- 22. Juni Patrozinium Unterigling & Holzhausen
- 28.-29. Juni Jugendfußballturnier – SV Igling
- 29. Juni Patrozinium Oberigl. St. Peter & Paul
- 01. Juli Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ Holzhausen

## Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

## Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: [www.igling.de](http://www.igling.de)



## Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 10 / Ausgabe 56

## Gemeindenachrichten

### Einladung Kindertagesstätte

Sie ist uns schon so vertraut, die Kinderkrippe in Igling - doch es fehlt noch die offizielle Einweihung. Zusammen mit dem Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte und dem jährlichen Projektfest wollen wir die Kinderkrippe in einer kleinen Feierstunde einweihen und Herr Pfarrer Huber wird die Kinderkrippe segnen.

Schon jetzt sage ich einen herzlichen Dank den Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Müttern, Vätern, Omas und Opas und weiteren „guten Geistern“ für die Vorbereitungen zu diesem Fest.

Die Gemeinde Igling, zusammen mit der Leiterin der Kindertagesstätte laden Sie herzlich ein.



## Friedhofsmauer Unterigling

Die Vorbereitungen für die Renovierung der Unteriglinger Friedhofsmauer rund um die Kirche sind weit gediehen, aber nicht abgeschlossen. Der Abstimmungstermin des Denkmalamtes im April, an dem unsere Mauer behandelt werden sollte, musste wegen der Erkrankung der Denkmalschutzbeauftragten, Frau Fischer, im Grundsatz abgesagt werden, so dass über die Renovierung unserer Friedhofsmauer noch nicht entschieden werden konnte.

Wir haben nach Rücksprache mit Kirchenpfleger Benno Gerum als Alternative auch den Antrag gestellt, die Kirchenmauer komplett abzutragen und neu aufzubauen - auch über diesen Alternativ-Vorschlag konnte nicht entschieden werden. Der Neubau der Friedhofsmauer sei nach einschlägigen Schätzungen günstiger als die Renovierung. Am 15.05. ist der nächste Termin des Denkmalamtes - hoffentlich ist Frau Fischer wieder genesen.

## Kommunalwahl 2014 Wahlnachtrag

Als Bürgermeister gratuliere ich allen neu- oder wiedergewählten Gemeinderatsmitgliedern und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit mit dem Ziel, uns zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger von Igling und Holzhausen einzusetzen. Dass der Gemeinderat oder der Bürgermeister nicht alle Wünsche sofort und überhaupt erfüllen kann, haben sicher Einige in den letzten sechs Jahren miterlebt, für Ihr Verständnis dafür herzlichen Dank. Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vorgebracht, darf ich mich auch an dieser Stelle beim scheidenden Gemeinderat für die zwar teilweise turbulenten Jahre, aber letztendlich erfolgreiche Arbeit der letzten sechs Jahre bedanken.

Dem neuen Gemeinderat und speziell den neugewählten Mitgliedern des Gemeinderates reiche ich die Hand zur konstruktiven Zusammenarbeit, in der Hoffnung, dass auch bei unterschiedlichen Meinungen wir immer respektvoll miteinander umgehen.

Die konstituierende Sitzung wird am 08. Mai 2014 stattfinden u.a. mit der Vereidigung der Neugewählten, der Wahl weiterer Vertreter des 1. Bürgermeisters und der Festlegung der Ausschussbesetzung.

Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder ist für den 20.05.2014 vorgesehen.

Als Bürgermeister sage ich Danke für die Unterstützung bei der Kreistagswahl - damit ist Igling im Kreistag auch wieder vertreten.

## Friedhof Oberigling

Umfangreiche Umbaumaßnahmen waren notwendig, um für die Besucher des Oberiglinger Friedhofs eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung zu stellen. Vor allem Herr Benedikt Wachter, unser Verantwortlicher für den Friedhof, hat in vielen Stunden die Baumaßnahme durchgeführt. Richard Lang und Georg Heiland sorgten für die sanitäre und elektrische Ausstattung. Danke an Alle die mitgeholfen haben, dass dieses Angebot für die Gemeindebürger und für unsere Gäste vorhanden ist.



Die neue behindertengerechte Toilette am Oberiglinger Friedhof / Foto: G. Först

## Faschingsumzug in Igling 2014

Als Bürgermeister bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Akteuren, die dazu beigetragen haben, dass unser Faschingsumzug wieder ein voller Erfolg wurde und unsere Gäste sehr zufrieden waren. Auch wenn die §§ und die Bürokratie-Vorgaben schwerer zu erfüllen waren hat letztendlich der Fasching mit tollen Ideen und Kostümen die Überhand gewonnen. Dank auch an den Feuerwehrverein Igling mit seinen Helfern, die mit dem Festzelt dafür sorgten, dass nach dem Umzug die



Die Iglinger Faschingsumzug beleuchtete die Kommunalpolitischen Themen wieder von der humoristischen Seite

Foto: G. Först

## Raiffeisenbank Singoldtal spendet 3.000,00 € an Kindergärten und die Gemeinde Igling sagt „Vergelt's Gott“

„Wir haben ein erfolgreiches Jahr 2013 bilanziert. Mit der Entwicklung unseres Kundengeschäftes und der Ertragslage sind wir sehr zufrieden. Das Kundenkreditgeschäft konnte um 5,3 %, das Kundenanlagevolumen um 6,3 % gesteigert werden. Im Betriebsergebnis haben wir das gute Vorjahresergebnis erreicht. An unsere drei Gemeinden werden wir ca.



Das Bild zeigt von links die Kindergartenleiterinnen Gisela Appel, Luise Albert, Gabriele Söldner, sowie Friedrich Zehn, Wilhelm Böhm, Konrad Dobler, Johann Haslinger, Günter Först und Veit Söldner / Foto: G. Först

115.000,00 € Gewerbesteuer überweisen.

Das genossenschaftliche Erfolgsmodell Raiffeisenbank Singoldtal eG funktioniert nachhaltig. Wir freuen uns, die Arbeit unserer gemeindlichen Kindergärten durch Zuwendungen unterstützen zu können“.

Dies brachten die beiden Bankvorstände Friedrich Zehn und Johann Haslinger kürzlich zum Ausdruck, und übergaben an die Kindergartenleiterinnen der drei gemeindlichen Kindergärten in Hurlach, Igling und Langerringen jeweils einen Scheck über 1.000,00 €

## Gewerbegebiet Igling

Wenn Sie diese Zeilen lesen wird vermutlich der Bautrupps schon auf den Gewerbegebietsgrundstücken sein und die Erschließungsmaßnahmen haben begonnen.

Viele dachten bereits vor zwei Wochen, dass mit der Erschließung des Gewerbegebietes begonnen wurde – aber es waren noch Vorarbeiten notwendig. Die Untersuchung



**Der Kampfmittel-Räumdienst bei der Arbeit, und Munition von den Gewerbegebietsflächen / Foto: G. Först**

Nachdem einige Bewerber definitiv zugesagt haben, konnten deren Wünsche bei der Erschließung der Grundstücke noch berücksichtigt werden. Wir freuen uns, wenn weitere Bewerber, natürlich gerne einheimische Gewerbetreibende, sich einen Platz in unserem Gewerbegebiet aussuchen, dabei können wir derzeit davon ausgehen, dass ca. 40% der Flächen schon vergeben sind. Damit werden die finanziellen Belastungen der Erschließungsmaßnahmen überschaubarer finanziert.

auf Kampfmittel aus der Kriegszeit musste noch durchgeführt werden. An Stellen, an denen der Metall-Detektor anschluss, wurde ein Pflöck eingeschlagen und es waren viele zu sehen. Jede Stelle wurde dann mit einem Minibagger ausgehoben und die Erde untersucht. Viele alte Eisenteile wurden ausgegraben, aber auch eine kleine Menge Munition – aber das ist in der Gegend üblich, so der verantwortliche Sprengmeister, vor allem hier in der Nähe von militärischem Gebiet.



**Gartenbach / Foto: C. Stede**

her, Grüngestaltung u.a. rund ums Pumphaus, Renovierung und Neuaufstellung von Ruhebänken, Bau eines Backhauses nördlich der Rindenkapelle, Ortseingangstafeln und Anschlagtafel. Wie fleißig gearbeitet wird, sieht man seit einigen Wochen an der „Arbeitsgruppe Ruhebänke“, die bereits die alten Bänke renoviert oder neu errichtete Bänke aufgestellt haben, insgesamt 13 Bänke. Liebe Holzhauser Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Kommission zum Bezirksentscheid für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist am **Dienstag, den 01. Juli 2014 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr** in Holzhausen.

Ich darf Sie alle bitten dazu beizutragen, dass unser, ja euer Holzhausen als ein Schmuckstück bezeichnet wird. Jede und jeder kann dazu beitragen. Ob's ein schönes Blumenbeet ist oder der Hof aufgeräumt ist-oft entscheiden Kleinigkeiten. Ich weiß, dass einige zu diesem Termin Urlaub nehmen müssen – für Holzhausen.

Aber nicht das Ergebnis des Bezirksentscheides ist das Wichtigste, der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und die Diskussion der Weiterentwicklung von Holzhausen ist unser Ziel. Wenn wir dabei eine gute Platzierung erreichen, sind wir dankbar - feiern werden wir in jedem Fall.

## Unser Dorf hat Zukunft

Mit viel Elan und Schwung sind die Mitglieder des Arbeitskreises dabei, Ideen für Holzhausen zu entwickeln, um sie auch baldmöglichst in die Tat umzusetzen. Sicher ist unsere Teilnahme am Wettbewerb eine bestimmte Vorgabe - aber der Wettbewerb soll dazu anstoßen, sich längerfristig Gedanken über die Entwicklung des Dorfes Holzhausen zu

machen. Ich freue mich, dass folgende Ideen schon sehr konkret erarbeitet worden sind: Wanderwege rund um Holzhausen und nach Igling, Bushäuschen mit kleinen Fenstern versehen, Erinnerungstafel an die meist jüdischen Mitbürger die im KZ Friedhof, Dammoosweg beerdigt sind, Wassertretanlage im Dorfwei-



[www.design-sn.de](http://www.design-sn.de)

### Leistungen

- Corporate Design · Logos
- Webdesign
- Visitenkarten · Geschäftspapiere
- Prospekte · Kataloge
- Werbeanzeigen
- Flyer · Plakate
- Newsletter · Zeitschriften
- Gutscheine · Speisekarten
- Buch- und CD-Cover
- KFZ-Beschriftungen
- Beschilderungen · Plänen



## Neues aus den 1. Klassen

Besuch hatte sich angekündigt! ADACUS kam in Begleitung von Frau S. Kasberger (ADAC) am 14. März zu uns Erstklässlern. Doch wer ist ADACUS werdet ihr euch fragen? ADACUS ist der schlaue, blau gefiederte Vogel vom ADAC, der mit uns richtiges Verhalten an der Ampel und am Zebrastreifen trainierte.

Schnell verwandelte sich unsere Turnhalle in eine Straßenkreuzung. In dem Verkehrssicherheitsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS“ schlüpfen wir abwechselnd in die Rolle des Fußgängers und Autofahrers um unterschiedliche Perspektiven durchzuspielen. Ganz schön interessant, auf was man alles achten muss! Am Zebrastreifen in Igling haben dann am Nachmittag einige von uns eben Gelerntes bereits angewandt. Hoffentlich kennen alle Verkehrsteilnehmer richtiges Verhalten am Zebrastreifen und an der Ampel und halten sich auch daran!



**Kinder aus der 1a hören genau zu, was ADACUS ihnen lernt**

Text und Foto: Maria Stimmelmeier

## Vielseitigkeits-Wettbewerb an der Grundschule Igling

Wie jedes Jahr fand wieder unser Vielseitigkeitswettbewerb für alle sportbegeisterten Schüler statt. Mit viel Elan und Eifer absolvierten die Erst- und Zweitklässler am 25.2. die sportlichen Herausforderungen. Doch auch die dritten und vierten Klassen standen am nächsten Tag den Kleineren in nichts nach. Im An-



**„Nur nicht wackeln“ / Foto Schule**

schluss an diese schweißtreibenden Anstrengungen genossen alle Kinder das vom Elternbeirat organisierte und von allen Eltern liebevoll zubereitete und reichhaltige Fitness- und Frühstücksbuffet. Rundum zufrieden mit ihren Leistungen und von Vitaminen gestärkt beendeten die Schüler den Vielseitigkeitswettbewerb mit einer Urkunde

Uli Meindel und Stefanie Balci

## Skipping Hearts Seilspringen macht Schule

Einen tollen Vormittag durften insgesamt 30 Kinder unserer beiden vierten Klassen kurz vor den Osterferien erleben. Ein Workshopleiter der Deutschen Herzstiftung kam zu uns in die Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern ein Seilspringtraining unter dem Aspekt der Herzgesundheit durchzuführen. In 90 Minuten erlernten wir grundlegende



**Die Kinder der 4. Klassen zeigen stolz, was sie bei Skipping Hearts gelernt haben / Foto Schule**

Einzel sprünge, anspruchsvollere Profi-Sprünge (z.B. Überkreuzsprünge, Doppelsprünge usw.) und sprangen sogar mit einem Partner gemeinsam in nur einem Seil. Auch an das Durchspringen des Langseils trauten wir uns heran. Den Abschluss dieses tollen Workshops bildete eine Vorführung, zu der wir unsere Eltern sowie eine dritte Klasse eingeladen hatten. Unter tosendem Applaus führten wir dem Publikum unsere erlernten Kunststücke vor. Im Anschluss hatten nun auch die Mamas und unsere Drittklässler die Gelegenheit, das Seilspringen und vor allem die gesehenen Sprünge auszuprobieren. Es war ein rundum gelungener Workshop, der sowohl bei unseren Kindern als auch bei deren Eltern und uns Lehrkräften für absolute Begeisterung sorgte. Sabrina Schäuffer



**In ihre Traumwelt entführten uns die Sieger des diesjährigen Raiffeisenmalwettbewerbs. Ihnen winkte eine Fahrt in den Zirkus. / Foto Schule**

## Landrat-Eichner-Pokal

Einen Pokal für den 3. Platz der sportabzeichenfreudigsten Schulen nahm stellvertretend die Klasse 3B im Rahmen einer Feierlichkeit an der Liebfrauenschule in Diessen entgegen. Alle Preisträger beteiligten sich mit einem Beitrag an der Feier. Un-

sere 3. Klasse präsentierte das Lied „Zwei kleine Wölfe geh'n des Nachts im Dunkeln“ mit einer Choreographie und eigener musikalischer Begleitung mit Boomwhackers. Alle waren mit Freude und Eifer bei der Sache und machten es wirklich prima! Die Grundschule Igling an der Via Claudia ist nun schon seit etlichen Jahren immer wieder unter den Preisträgern und wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele beteiligen und ein Sportabzeichen machen!



Der Beitrag der Grundschule Igling vorgetragen von der 3. Klasse /Text: Annika Schäßle Bild: Udo Bauer

## Pech für unsere Großen....

Leider müssen unsere „Großen“ sich noch ein wenig gedulden, denn im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule war Ende März eine gemeinsame Theatervorstellung, ebenfalls mit dem Moussong Theater in der Grundschule geplant. Diese musste aber bis auf weiteres verschoben werden, da ein Figurespieler ins Krankenhaus musste. Das Theaterstück „Das hässliche Entlein“ wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, versprochen!!!!

G. Söldner



Faschings-Impressionen aus dem KIGA  
Foto KIGA Team

## Spiel- und Krabbelgruppe Holzhausen sucht Nachwuchs

Für die drei großen Kinder geht die freie Zeit am Vormittag langsam zu Ende; Sie werden ab September den Kindergarten in Igling besuchen. Aus diesem Grund ist die Spiel- und Krabbelgruppe aus Holzhausen derzeit auf Nachwuchssuche. Eingeladen sind alle Kinder mit Eltern, Omas und Opas bis 4 Jahre. Derzeit findet das gemeinsame Treffen jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Holzhausen statt.

Gerne kann man sich auch auf einen anderen Termin einigen. Näher Informationen erhalten Sie/Ihr bei Frau Michaela Fröschele unter der Telefonnummer 08241/997 80 87.



Zuverlässigkeit bleibt das beste Fundament für eine bessere Zukunft.

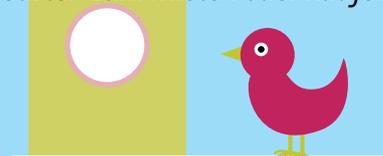
Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles, was mit Geld zu tun hat.



**Raiffeisenbank Singoldtal eG**

## Familie sucht neues Zuhause

in Igling oder einem Nachbarort mit mindestens 4 Zimmern und Garten zum Mieten oder Kaufen.



Tel. o 82 48/902 99 32  
welcome@nadi.de

## Die „nährische Zeit“ in der Kindertagesstätte in Igling

Wie jedes Jahr wird Tradition und Brauchtum bei den jährlichen Faschingsfeiern in der Kita den Kindern näher gebracht. Gleich dem Motto „Der kleine Wassermann“ tauchten wir in die Unterwasserwelt des Mühlenweihers ein und feierten ein „lustiges Wassermannsfest“. Witzig verkleidete Wassermänner und –frauen, aber auch flinke Fische tummelten sich bei der „nasen Party“, alle in selbstgestalteten Kostümen!!! - Ob „knallrote Wassermann – Mützen, verspielte Wasserfrauen-Haarkränze, oder perlmut-schimmernde Fisch-Flossen – je nachdem, was die Kinder darstellen wollten, wurde die entsprechende Verkleidung dazu in mühevoller Handarbeit selbst bzw. mit Unterstützung der Erzieher gestaltet.

Unser „Mühlenweier“ (geschmückter Turnraum) den wir natürlich auch in Oberigling bei unserem Outdoor-Tag vor Ort genau betrachteten, bot uns genügend Ideen, Raum und Spaß für „Fischer-Spiele, Blubber-Songs und Unterwasser-Tanz“.



*Im Mühlenweier feierte die KITA Gruppe den Fasching  
Foto KITA Team*

Als Festtags-Menü, das immer von einer anderen Gruppe zubereitet wurde, gab es „Mühlenweier- Muscheln mit Sandkörnern an grünem Algen-Dressing“ (Pasta mit Parmesan und Pesto) und als Dessert „Moormann-Schlamm-Panna-Cotta“ (Schoko-Pudding). Hmhmhmhm- mmmmm, war das lecker!!! So wurde



*Das Festtagsmenü mundete  
vorzüglich / Foto KITA Team*

Kind sein Kostüm. Dabei erntete es viel Applaus und wurde mit einem fröhlichen Faschingslied besungen und von Steffi mit der Gitarre begleitet. Natürlich darf bei der Fasnacht eine lustige Polonaise nicht fehlen. Anschließend schnabulierten wir die „Leckereien vom Buffet, das die „fleißigen Eltern“ für uns vorbereitet hatten. Ein herzliches Dankeschön von uns allen!!

Dass wir „keine Kinder von Traurigkeit sind“, zeigten wir mit den phantasievoll geschminkten „Faschings-Gesichtern“. Wilde Tiger, Piraten, gruselige Gestalten und auch bezaubernde Feen und Elfen, Schmetterlinge und Prinzessinnen gab es am „Lumpigen Donnerstag“ zu bewundern. Eine fröhliche Faschingszeit neigt sich dem Ende.....

alle Texte G. Söldner

## Theater, Theater.....

Am 19. März gab es für unsere „Sonnenkäferkinder“ (3-5 jährige Kinder) ein kleines kulturelles „Highlight“. Die Fahrt ins Stadttheater nach Landsberg, ohne Begleitung der Eltern, ganz selbstständig, war schon eine kleine Herausforderung für unsere „jüngeren“ Kinder. Für manche war es das erste Mal, dass sie ein „richtiges“ Theater kennenlernten. Schon das „Busfahren“ zuvor war für den Einen oder Anderen was Besonderes, Aufregendes, aber auch Erfreuliches.

„Lumpengesindel auf Reisen“ so der Titel des Stücks, das vom Mousong Theater professionell und in einer farbenfrohen Kulisse mit eigens dafür selbst hergestellten fantasievollen Figuren gespielt wurde.

Was tun eigentlich Küchengeräte, wenn sie in einem alten verlassenem

Haus alleine zurückbleiben? Die Mehltüte Henriette und die Spülbürste Hugo haben Angst vor der Entrümpelung. Aber was tun? Entschlossen ziehen sie zusammen los, um ihr Unglück zu vermeiden. Unterwegs treffen sie auf die leicht lädierte Kaffeekanne Heinrich, die von seinem Besitzer einfach am Straßenrand wegwerfen wurde. Wie die drei ein neues Zuhause finden, die Mehltüte das Gebirge, die stolze Spülbürste die Schmach überwindet und welche neue Arbeit es für die Kaffeekanne gibt erzählte uns diese lustige Komödie für Kinder, die hintergründig auch das Thema „Weg-

werfen“ beinhaltete. Wir danken dem Elternbeirat ganz herzlich im Namen der Kinder, der uns dieses pädagogisch wertvolle „Zucker!“ durch die Kleidermarktkasse sponserte.



*Das Mousong Theater mit dem Stück „Lumpengesindel auf der Reise“ / Foto KITA Team*

## Sotschi aus einer anderen Perspektive

Die meisten von uns haben die olympischen Winterspiele in Sotschi vor dem Fernseher verfolgt. Renate und Daniel Wilbiller waren live vor Ort dabei. Allerdings nicht zum Vergnügen sondern um dort drei Wochen

für die Firma Arena One zu arbeiten, welche den Zuschlag für das Catering in der Eishockeyhalle erhalten hatte. Zwei Wochen versorgten Sie zusammen mit 60 anderen Mitarbeitern im VIP-Bereich des Eistadions

## Spatenstich An- und Umbau Sportheim Igling

Der eigentliche Startschuss für das Projekt, das jetzt mit einem symbolischen Spatenstich begonnen wurde, liegt über zweieinhalb Jahre zurück. Nach der Ablehnung eines Dorfgemeinschaftshauses in Igling via Bürgerentscheid entschlossen sich Sportverein und Schloßschützen das über 30 Jahre alte Sportheim südlich der Bahnlinie gemeinsam

glieder im Jahr 1982 das Sportheim errichtet hatten, kann nun endlich die angestrebte Sanierung des Gebäudes angehen. Im Erdgeschoss stehen künftig deutlich mehr Umkleiden zur Verfügung als zuvor. Die benötigt der Verein, der mittlerweile über 1000 Mitglieder zählt, in erster Linie für die vielen Nachwuchsfußballer, wie Vorsitzender Magnus Höfler sagt. Einige Teile des Gebäudes nutzen beide Vereine.

Die Kosten für das Projekt stemmen die beiden Vereine gemeinsam. Mittlerweile, so die beiden Vorsitzenden, liege die Kostenschätzung bei rund 730.000 €. Die Gemeinde beteiligt sich mit rund 295.000 € daran, an Zuschüssen erwarten beide Vereine etwa 160.000 €. Mindestens zehn Prozent der Ausgaben stemmen die Mitglieder durch ihre Arbeitsleistung. Bis zum Spätsommer, so die Pla-



(von links) Stefan Wetzl, Wolfgang Glier, Clemens Becherer, Günter Först, Peter Blattner und Magnus Höfler (im Bagger) / Foto privat

umzubauen. Nach reiflicher Planung und etlichen bürokratischen Hürden fand jetzt der offizielle Spatenstich für das rund 730000 € teure Vorhaben statt, das Ende nächsten Jahres abgeschlossen werden soll.

Seit Frühjahr 2009 sind die Iglinger Schloßschützen ohne Heimat. Seinerzeit mussten sie ihre Schießstände im Iglinger Schloss räumen, und finden seither vorübergehend Platz bei den befreundeten Schützen aus Großkitzighofen. An deren Schießständen wird trainiert und auch im Punkte geschossen. Nach dem An- und Umbau des Sportheims stehen dem rund 170 Mitglieder starken Verein laut Vorsitzendem Wolfgang Glier zwölf Schießstände modernster Technik zur Verfügung. Die Schloßschützen werden das Obergeschoß des dann doppelt so langen Gebäudes beziehen, in dem unter anderem auch ein Ausrüstungsraum, Umkleiden und ein Vorbereitungsraum Platz finden sollen.

Der Sportverein selbst, dessen Mit-

nungen, sollen der neue Anbau und das neue Dach, das Alt- und Neubau überdeckt, fertig gestellt sein. Bis zum Herbst hoffen die Vereinsvorsitzenden das Gebäude geschlossen zu haben, damit über den Winter die Installationsarbeiten erledigt werden können. Sobald der Neubau bezugsfertig sei, werde der Altbau teilentkernt und saniert. Dies soll spätestens Mitte 2015 der Fall sein, damit Ende des nächsten Jahres die Einweihung gefeiert werden kann.

Zum Spatenstich trafen sich neben den beiden Vereinsvorständen auch Bürgermeister Günter Först und sein Stellvertreter Peter Blattner sowie Stefan Wetzl von der ausführenden Iglinger Baufirma und Architekt Clemens Becherer vom Bureau für Architektur Johann Müller-Hahl aus Reisch ein. Först wünschte dem Vorhaben gutes Gelingen, eine sichere Baustelle und viele fleißige Helfer. Das Geld für die erste Brotzeit hatte er gleich mitgebracht. Th. Wunder

Eishockeyspieler und Prominente wie zum Beispiel Rosi Mittermeier und Christian Neureuther. Die beiden wurden im Livecookingbereich eingesetzt. Renate war als Pâtissier und übrigens einzige Frau im Kochteam für Köstlichkeiten wie Apfelstrudel und Kaiserschmarrn zuständig, Daniel zauberte in den zwei Wochen Hauptgerichte aller Art.

Dass hinter einer solchen Veranstaltung ein logistischer Aufwand steht ist klar. Wenn man aber von Renate und Daniel erfährt, dass alles, was an nicht verderblichen Dingen zum Kochen und Dekorieren gebraucht wird - also vom kleinsten Kaffeelöffel bis zum Combidämpfer sowie sämtliche Trockenware wie z.B. Mehl - vorab in 43 Containern per Schiff nach Russland auf den Weg gebracht wurde erhält der Umfang eines solchen Projektes eine doch „etwas“ größere Dimension. Überrascht ist man auch wenn man sich Renates Fotoalbum über die Zeit in Sotschi ansieht. Drei Wochen vor Start der Spiele ist der Saal, in dem die VIPs während der Spiele verköstigt werden sollten, noch eine komplette Baustelle. Doch pünktlich zur Eröffnung ist aus dem Chaos ein chic und ansprechend eingerichteter und dekoriertes Raum geworden.

Die Sicherheit von Athleten, Mitarbeitern und Zuschauern wurde groß geschrieben. Vom Hotelboot bis zum Arbeitsplatz im Eishockey-Stadion mussten 6 Schleusen, die teilweise mit Scannern ausgerüstet waren, jeden Tag überwunden werden bis man endlich an seinem Arbeitsplatz angekommen war. Da wundert es nicht, dass man für die 30 km bis zur Arbeitsstelle meistens 4 Stunden Zeit einplanen musste. Aber die unvermeidlichen Wartezeiten an den Kontrollpunkten konnten auch effektiv genutzt werden um das Wetter zu genießen oder sich die Gegend genauer anzusehen.

Helle Aufregung herrschte im Kochteam als der russische Präsident Wladimir Putin nach einem Eishockeyspiel zum Essen angekündigt wurde. Da das russische Team aber an diesem Tag verloren hatte wurde daraus nichts. Alles in allem waren es für die beiden drei ereignisreiche Wochen, verbunden mit vielen neuen Erfahrungen. Und wenn die beiden wieder einmal bei einem Großereignis dabei sind werden wir im Dorfblatt selbstverständlich wieder darüber berichten. Text Andrea Rid



**Renate und Daniel Wilbiller bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi. / Foto: privat**

### Veranstaltungen des Iglinger Frauenbundes

❖ Der Frauenbund Igling fährt am Samstag, 17. Mai nach Augsburg um zwei Engel im Glasscherbenviertel zu besuchen. An diesem Tag findet das Frühlingsfest in Centerville in Augsburg statt. Dort leben und arbeiten zwei Ordensschwestern. Sie sind genau da, wo man sie braucht. Mitten in einer multikulturellen Großstadtsiedlung in Augsburg leben sie als Nachbarinnen und Christinnen und kümmern sich um die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen. Mal ist es ein gutes Wort, oft aber ist ihre ganz konkrete Hilfe gefragt. Im Jahr 2006 haben die Nachbarn nicht schlecht gestaunt, als Ordensschwestern eingezogen sind. Heute sind die beiden Dillinger Franziskanerinnen Schwester Martha und Schwester Veronika für viele Menschen im Glasscherbenviertel wie zwei Engel.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz vor dem Pfarrheim Igling – wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren mit Privat-PKW's. Anmeldungen und Info's gibt's bei Alexandra Kettner Tel. 08248 / 90 12 095.

❖ Oasentag „Damit mir das Leben nicht davonläuft ...“ mit Sr. Judith am Samstag, 31. Mai von 10.00 – 16.00 Uhr, Regens Wagner, Holzhausen. Eine kleine Oase für die Seele, um bei Gesprächen, Bibelarbeit, kreativem Tun wieder aufzutanken jenseits des Alltags.

Anmeldung bis zum 23. Mai bei Sr. Judith, Te. 08241 / 999-161. Unkostenbeitrag 20,00 € (einschließlich Mittagessen).

❖ Die verschobene Mitgliederversammlung des Frauenbundes findet jetzt am Donnerstag, 5. Juni 2014 um 20.00 Uhr in der Cafeteria von Regens Wagner in Holzhausen statt. Die Mitglieder erhalten noch eine schriftliche Einladung. Wir freuen uns schon darauf, mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Für den Frauenbund Igling  
Alexandra Kettner



**Mit uns können Sie rechnen.  
Der Sparkassen-Autokredit.**

Jetzt online abschließen!  
[www.sparkasse-landsberg.de](http://www.sparkasse-landsberg.de)

**Sparkasse  
Landsberg-Dießen**  
Geschäftsstelle Igling

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Autokredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Igling und unter [www.sparkasse-landsberg.de](http://www.sparkasse-landsberg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Den Vertrag schließen Sie mit der Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe

## Pfarreiengemeinschaft Igling

### Wallfahrt nach Andechs

Unsere alljährliche Wallfahrt nach Andechs findet am Donnerstag den 08.05.2014 statt.

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.

### Wandern auf dem Jakobsweg

Wir gehen diesmal den Ammergauer Meditationsweg.

Samstag den 31.05.2014.

### Abfahrt

**07:50 Holzhausen**

**08:00 Uhr Igling-Pfarrheim,**

**08:10 Uhr Erpfting.**

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.

Auf ihre Teilnahme freuen wir uns

Pfarreiengemeinschaft Igling  
Pfarrgasse 2, 86859 Igling  
Tel. 08248/886, Fax 08248/901871,  
E-Mail pg.igling@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten - Pfarrbüro Igling:

DI 09.00 - 12.00 und DI und DO 15.00 - 18.00 Uhr

## Muttertagskonzert des Männerchor Igling

Auch heuer lädt der Männerchor Igling zu seinem traditionellen Muttertagskonzert ein, wieder am Vorabend zum Muttertag, am **Samstag den 10.05.2014. um 19:30 Uhr** in der Unteriglinger Kirche. Beim Konzert spielen und musizieren neben dem Männerchor die Kinder des Iglinger Kindergartens, die Iglinger Schola, Bläser der Musikkapelle Holzhausen, der Kirchenchor Igling, zwei Flötengruppen aus Igling und an der Orgel wird Jakob Kobler zu hören sein. Lassen Sie sich außerdem überraschen von den Einlagen der Kommunionkinder mit Geschichten zum Muttertag. Nachdem uns der Pfarrsaal nicht mehr zur Verfügung steht, dürfen wir Sie nach dem Konzert ins Feuerwehrhaus Igling einladen, um mit uns den Abend ausklingen zu lassen und ein bisschen zu feiern.

Dass Musik Freude macht, das Leben bereichert und Zufriedenheit bringt, ist vielen bekannt - deshalb laden ich Sie ein zum Mitsingen in einem Chor. Unser Angebot in Igling reicht vom Männerchor, über den Kirchenchor bis zur Schola.

Die Chöre freuen sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger! Vorbeikommen und mitsingen-probier's einfach aus!!! G. Först

## Maibaum-Aufstellen in Oberigling

*Dieses Jahr ist es in Oberigling wieder soweit! Der Radfahrerverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein zur Maibaumaufstellung, Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Abordnung der Waaler Musikkapelle.*



*Der Maibaum wird ab 13.00 Uhr aufgestellt. Ab 12.00 Uhr sorgen wir mit Gegrilltem und ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl.*



*Fleißige Erdmännchen-Hände waren am Werk, um den Garten der Jugendgruppe der Gartenfreunde herzurichten. Er kann jeden Tag besichtigt werden, sogar am Tag der offenen Gartentür am 29. Juni 2014.*

Foto G. Schurr



## Mitgliederversammlung SV Igling



**Das Sportheim des SV Igling wird ab Ostern zur Baustelle. Der Sportverein und die Schloßschützen werden an- und umbauen. / Foto: privat**

Es ist ein arbeitsreiches Projekt das der Sportverein und die Schloßschützen Igling nach Ostern starten: Der gemeinsame Um- und Anbau des über 30 Jahre alten Sportheims. Und so stand das Projekt auch im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des SV Igling. Vorsitzender Magnus Höfler blickte auf die Monate der Planung und Genehmigung zurück, nannte erste Eckdaten und bat die Mitglieder um tatkräftige Mithilfe bei den Arbeiten. In seinem Bericht blickte Magnus Höfler zunächst auf die vielen Aktivitäten innerhalb des Sportvereins zurück. Er nannte die sportlichen Erfolge der Tischtennisspieler und der Fußballer ebenso wie gesellige Termine wie die Bildersuchfahrt des Radfahrervereins oder das Dorfturnier.

Einige Tagesordnungspunkte später berichtete der Vorsitzende über die Baumaßnahme. Nach Ostern werde mit dem Rohbau begonnen. Zuletzt seien die Vorstände beider Vereine mit der Ausschreibung einzelner Gewerke beschäftigt gewesen. Überhaupt hätten Planung und Genehmigung aufgrund des hohen bürokratischen Aufwands mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet. Doch nun sei Handarbeit gefragt. Bereits im Herbst war ein Hydrant von der Süd- auf die Nordseite des Sportheims versetzt worden, jetzt beginne der Rohbau. „Es kommt viel Arbeit auf uns zu“, sagte Magnus Höfler und verband seine Worte mit der Bitte um tatkräftige Unterstützung. Unterstützung in vielerlei Hinsicht sagte Bürgermeister Günter Först dem Sportverein zu. Das beginne bei der Baugenehmigung und ende bei der Nutzung der Sporthalle über den Schulverband.

Eine einwandfreie Arbeit bescheinigten die Kassenprüfer Peter Loßkarn und Robert Schwarz Kassen-

wart Franz Hutter. Die Kasse sei einwandfrei geführt worden, auch wenn heuer ein deutliches Minus zu Buche stehe. Franz Hutter hatte dafür auch eine einfache Erklärung. Aufgrund der Planungs- und Genehmigungskosten für den An- und Umbau des Sportheims habe die Kasse

nicht ausgeglichen werden können. Erfreulich ist aus seiner Sicht die Entwicklung des Mitgliederstands. Konnte vergangenes Jahr das 1000. Mitglied begrüßt werden, so lag die Zahl der Mitglieder zum 31. Dezember 2013 bei 1030. Nach den Berichten des Schriftführers und der einzelnen Abteilungsleiter folgten die Anfragen der Mitglieder. Eine Anfrage richtete sich an Kassenwart Franz Hutter, warum die Mitgliedsbeiträge aufgrund der Baumaßnahme nicht deutlich angehoben werden. Schließlich seien die Beiträge im Vergleich mit anderen Vereinen sehr niedrig. Zuletzt waren die Beiträge im vergangenen Jahr leicht angehoben worden, dies soll laut Hutter im nächsten Jahr erneut geschehen – aber moderat. In erster Linie sollen die Abteilungsbeiträge angehoben werden, damit die vielen passiven Mitglieder dem Verein auch weiterhin die Treue halten.

Thomas Wunder

## Wallfahrt zur Rindenkapelle

Der Sportverein und die Schloßschützen Igling hatten am Sonntag, den 6. April 2014 zu einer Fuß-Wallfahrt zur Rindenkapelle geladen und knapp 40 Personen sind der Einladung gefolgt. Treffpunkt war um 12.15 Uhr am Sportheim. Nach dem Abmarsch wurde in unmittelbarer Nähe am Flurkreuz am Sportplatz der erste Halt gemacht. Dort las Andrea Höfler eine kurze Beschreibung über das Kreuz und ein paar Gedanken um den Sinn unserer Wallfahrt vor. Weiter ging es bei leichtem Regen bis zum zweiten Halt, dem Kreuz am Kreuth. Auch dort hielten wir mit

Georg Zech eine kurze Andacht mit Gesang und marschierten dann über den Stoffersberg zur Rindenkapelle, wo bereits weitere Personen und eine Erfrischung auf uns warteten. Um 14.00 Uhr hielt dann Diakon Thomas Knill für uns eine Bittandacht um gutes Gelingen des Bauvorhabens am Sportheim, an der an die 50 Personen teilnahmen. Ein Großteil der Wallfahrer marschierte auch wieder zu Fuß nach Igling in Richtung Sportheim. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen freuten wir uns, dass es ein gelungener Tag war. Andreas Hafemaier

### Alles für Schule und Büro !

## Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech  
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54  
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



#### Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien

Deutsche Post



#### Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

**Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten !!!**

**Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30**

## **Sportheim Um- und Anbau Wir freuen uns über jede Unterstützung!**

An die Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins sowie der Schloßschützen:

Die beiden Vereine bitten um Ihre tatkräftige Unterstützung in Form von aktiver Mithilfe bei den An- und Umbaumaßnahmen.

Damit die fleißigen Helfer bei Kräften bleiben, bedarf es auch einer Stärkung in Form von Brotzeit, Mittagessen, Getränken und Kuchen.

Wer gerne einen Beitrag als Helfer am Bau oder „Verpflegungs-Lieferant“ leisten möchte (dies kann auch in Form einer Geldspende sein) melde sich bitte bei:



Elisabeth Rid                      Tel.08248 - 1576  
Sabine Roming-Behr              Tel.08248 - 1801  
Josefine Lang                      Tel.08248 - 238

**(Helfer am Bau)**  
**(Verpflegung)**  
**(Verpflegung)**



## **Helau beim Iglinger Jugendfasching 2014**



**Die neu gegründete Hip-Hop Gruppe „OneName“ bei ihrem ersten Auftritt**  
*Foto privat*

Diese unverwechselbare Stimmung „made in Igling“ ist – wie Helene Fischer singen würde: ein „Phänomen“: Wie jedes Jahr am Rußigen Freitag fanden sich wieder zahlreiche Jugendliche zwischen zwölf und sechzehn Jahren ein, um den Fasching unter ihresgleichen zu feiern: Ohne Zögern, ohne Aufforderung schlägt die Flamme der Begeisterung vom ersten Musikton hoch und sofort füllen die Jugendlichen die Tanzfläche, recken die Arme gen Himmel und die Stimmung ist perfekt. Also die besten Voraussetzungen für einen Abend, der auch im 6. Jahr Jugendfasching in Folge nicht ermüdet, sondern vielmehr immer mehr Besucher mitreißt. Der Iglinger Jugendfasching ist in der Auswahl an Musikstilen, Kostümen

und Stimmung fast nicht zu überbieten. Auch der diesjährige Showact kam dieses Mal direkt aus Igling: Die neu gegründete Hip-Hop Gruppe „OneName“ gab unter der Leitung von Franz Jöhle ihr Debüt und wurde von den Jugendlichen lautstark angefeuert – so wurden die Girls für eine kurze Zeit zu echten kleinen Stars.

Höhepunkt war auch heuer wieder eine Verlosung, deren tolle Preise wieder viele Gesichter zum Strahlen brachte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren. Übersäumende Ausgelassenheit schließlich beim furiosen Finale, als sich alle Akteure zum Abschlusstanze auf der Tanzfläche einfanden. Veranstalter war das Or-

### **Faschingsumzug**

Die Vorstandschaft des Sportvereins Igling bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern (Fußball, Volleyball und Hip Hop) am Faschingsumzug.

Ein besonderer Dank geht an die Wildgänse für die Organisation und Durchführung des Jugendfaschings, sowie ihren Einsatz beim Verkaufsstand am Faschingssonntag.

Elisabeth Rid

ganisationsteam „Wildgänse“ vom SV Igling, das sich hiermit ganz herzlich für die Unterstützung der örtlichen Feuerwehr, den Helfern vor Ort und denjenigen, die im Vorfeld bereits ehrenamtliche Hilfestellung geleistet haben, bedanken möchte.

Bericht: Gabi Nowak und Jutta Engl

*Du kannst niemals einen  
anderen Menschen  
verstehen,  
bevor du nicht einen Mond  
lang in seinen Mokassins  
gegangen bist.*

*Indianische Weisheit*

## Fußballbegeisterte aufgepasst !



**Aufstieg in die A-Klasse, unter der Leitung der beiden Trainer Oleg Wilbiller und Chris Spitzer. / Foto: privat**

Hallo liebe Iglinger,

Jeder hat schon vom SV Igling gehört. Der eine vom Tischtennis, Tennis, Turnen oder auch Tanzen. Ja mittlerweile über 1000 Mitglieder umfasst der Sportverein Igling. Egal ob Jung ob Alt bei uns ist für alle was dabei. Die größte Vereinssparte ist jedoch die Abteilung Fußball, über die ich heute gerne ein paar Zeilen schreiben will. Die meisten von euch werden vielleicht über das Landsberger Tagblatt über Ergebnisse oder Vorkommnisse auf dem Laufenden gehalten zum Thema Fußball, denn ab der A-Klasse gibt es zu jedem Spiel einen Spielbericht und eben auch Tabelle und Ergebnisse.

Wie ihr bestimmt mitbekommen habt, ist die damals einzigste Mannschaft des SV Igling in der vergangenen Fußballsaison nach sehr langer Pause, unter der Leitung unserer zwei Trainer Oleg Wilbiller und Chris Spitzer, in die A-Klasse aufgestiegen. Nach einer riesen Party mit Autokorso, Spanferkel etc. beendeten wir diese erfolgreiche Saison. Durch diesen Erfolg ist in Igling etwas entstanden, auf das wir sehr lange gewartet haben. Ja man kann sogar sagen, es ist ein Stein ins Rollen gekommen. Endlich wieder ansehlicher Fußball im eigenen Dorf.

Das Ziel dann in der neuen Liga hieß erst einmal "Nichtabstieg". Es kamen sehr viele Neuzugänge zu uns, mit Sicherheit ist der Aufstieg nicht ganz unwichtig für die Entscheidung mancher Spieler gewesen. Und so startete man in die Saison 2013/2014 als absoluter Underdog.

Nach ein paar gewonnen Freundschaftsspielen, auch gegen Teams aus der Kreisklasse und der Kreisliga, merkte man schnell, das Potenzial der Spieler ist da. Und so startete man ohne viel Druck in die Saison.

Man gewann das erste Spiel, man gewann das zweite Spiel, man gewann das dritte, das vierte, das fünfte und das sechste Spiel. Der SV Igling stand auf einmal ganz oben in der Tabelle als Neuzugang, das hätte wohl niemand erwartet. Nach dieser Siegeserie mussten wir zwei unnötige Niederlagen einstecken, z.B gegen unsere Ortsrivalen aus Erpfting. Man blieb dann aber wieder die nächsten 10 Spiele ungeschlagen. Und auf einmal war er da, der Gedanke an den Aufstieg, als Tabellenzweiter auch nicht so weit hergeholt. Es sind nur noch 8 Spiele übrig in der laufenden Saison, die natürlich alle gewonnen werden wollen, um nächste Saison wieder als Aufsteiger in einer neuen Liga zu agieren.

Ab dieser Saison kann man in Igling auch wieder eine zweite Mannschaft zu Protokoll nehmen, aufgrund der vielen Neuzugänge und vielen Iglingern, die wieder Lust am Sport fanden. Auch bei der zweiten Mannschaft läuft es sehr gut, diese steht momentan auf dem fünften Platz. Das ist für die erste Saison ein super Start.

Wie ihr seht, der Fußball in Igling hat wieder einiges zu bieten, also nun unsere Bitte an euch liebe Iglinger, unterstützt unsere Teams in ihrem Ziel. Schaut vorbei bei unseren Spie-

len. Wir freuen uns sehr auf euch und bedanken uns im Namen der kompletten Abteilung Fußball.

**Die kommenden Heim- und Auswärtsspiele:**

**Sonntag, 04. Mai :**

- Fv Walleshausen - SV Igling II  
um 13.15 Uhr

- FV Walleshausen - SV Igling  
um 15:00 Uhr

**Sonntag, 11.Mai:**

- SV Igling 2 gegen FC Scheuring 2  
um 13:15 Uhr

- SV Igling 1 gegen FC Scheuring 1  
um 15:00 Uhr

**Sonntag, 25.Mai:**

- SV Igling 2 gegen SV Lengenfeld 2  
um 13:15 Uhr

- SV Igling 1 gegen SV Lengenfeld 1  
um 15:00 Uhr

LG Daniel Wilbiller

2. Abteilungsleiter Fußball

Pl.	Team	Tore	Pkt
1.	FC Scheuring	78:18	52
2.	FC Weil	72:27	45
3.	TSV Finning	55:31	41
4.	SV Igling	44:31	41
5.	FV Walleshausen	35:32	41
6.	SV Prittriching	58:36	37
7.	SV Erpfting	48:43	33
8.	FC Hofstetten	44:31	31
9.	SC Egling/Paar	31:37	25
10.	TSV Utting	35:37	21
11.	FC Penzing II	29:64	18
12.	FC Issing	33:50	12
13.	SV Lengenfeld	29:60	12
14.	Ditib Landsberg	7:101	4

Quelle Fußball vor Ort

**Aktuell nimmt der SV-Igling I den 4. Platz in der Punktetabelle ein.**

## Bäume pflanzen für einen nachhaltigen Wald

Bei kühlen Temperaturen am Dienstag vor Ostern starteten 12 Kinder der Ferienbetreuung und 9 E-Jugendspieler des SV Igling zur Baumpflanzaktion. Zu Fuß marschierten die Kinder zum Parkplatz beim Sommerkeller. Dort vervollständigte Paula Print die Gruppe. Gemeinsam wanderte man noch etwa 15 Minuten durch den Wald Richtung Osten, wo die Kinder mit den Betreuern sich mit Bolko Zencominierski trafen, der diese Aktion unterstützte und auch den Grund zur Verfügung stellte.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon los. Herr Zencominierski erklärte den Kindern anschaulich wie man einen Baumsteckling richtig pflanzt, vom Loch ausheben bis hin zum Festtreten der Erde um den eingegrabenen Steck-

ling. Dann durften die Kinder selber ran. 67 Bäume hatten sich die Jugendspieler zur Aufgabe gemacht, denn dies war die Anzahl der geschossenen Tore in der Punktrunde im Jahr 2013. Für die Kinder der Ferienbetreuung waren 35 Stecklinge vorgesehen. Um einen schönen nachhaltigen Mischwald zu bekommen, standen den Kindern Elsbeere, Spitzahorn, Stieleiche, Winterlinde und europäische Lärche zur Verfügung. Spätestens beim Graben und Setzen der Bäume wurde es fast jedem Kind wieder warm. Auch Paula Print und Frau Löbhard pflanzten jeweils einen Baum. Die Verwunderung war dann groß, als an allen markierten Stellen ein Baum eingesetzt war und immer noch Stecklinge vorhanden waren. Hatte sich da jemand verzählt? Nein, die Baumschule Haage aus Leipheim fand unsere Baumpflanzaktion so toll, dass sie einfach mehr Stecklinge geliefert haben wie bestellt. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank. Für die Kin-



**Paula Print, die Kinder der Ferienbetreuung und Herr Zencominierski sind zufrieden**

*Foto: privat*

der hieß es aber weiter graben und pflanzen. Zum Schluss waren zwar alle geschafft, aber auch stolz, hier etwas für unsere Natur getan zu haben. An den Stecklingen wurde noch ein Namensschild angebracht. Somit können die Kinder immer wieder schauen, ob „ihr“ Bäumchen wächst.

Text: Marie-Theres und Peter Scheck



**Herr Zencominierski, erklärt wie die Bäume eingesetzt werden müssen. / Foto: privat**

### Termine Ferienbetreuung

Aufgrund des Abfrageergebnisses in der Grundschule haben wir die Termine für die Ferienbetreuung erweitert und nun wie folgt festgelegt:

#### Pfingstferien

vom 10.06.-13.06.2014  
(1. Ferienwoche, 4 Tage)

#### Sommerferien

vom 30.07.-01.08.2014 (3 Tage)  
vom 04.08.-08.08.2014 (5 Tage)  
vom 01.09.-05.09.2014 (5 Tage)  
vom 08.09.-12.09.2014 (5 Tage)  
am 15.09.2014 (1 Tag)

Die Abfrage für die Herbstferien (27.10.-31.10.2014) erfolgt dann zu Beginn des neuen Schuljahres. Das Anmeldeformular für die Pfingstferien liegt Ende April im Raum der Mittagsbetreuung aus und kann ebenfalls heruntergeladen werden unter [www.grundschule-igling.de/ferienbetreuung](http://www.grundschule-igling.de/ferienbetreuung). Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Marie-Theres Scheck



**Geschäftsstelle Robert Finck**

Loibachanger 16, 86859 Igling  
Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973  
Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de

### Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.



## Schreibwettbewerb



**Helene Walterskirchen (Mitte) mit den 5 Gewinnerinnen v.l.: Beate Maischberger (5. Platz), Leona Grün (2. Platz), Ricarda von Meding (1. Platz), Christine Müller (3. Platz) und Theresa Mair (4. Platz).** / Foto: privat

Zwei Bereiche liegen der Autorin, Publizistin und Kultur-Mentorin Helene Walterskirchen, die ihren Wohn- und Wirkungsort in Schloss Rudolfshausen in Holzhausen hat, am Herzen: Die Förderung von schreibbegabten Menschen und – seit Herbst 2013, seit sie in Kontakt mit Pferden gekommen ist – das Natural bzw. Good Horsemanship. Zusammen mit dem Reitclub Landsberg St. Leonhard e.V. erfolgte die Ausschreibung des Schreibwettbewerbs zum Thema „Pferde – was ich an ihnen liebe und wertschätze“.

22 Einsendungen von Menschen zwischen 11 und 60 Jahren, allesamt Pferdefreunde aus Süd- und Westbayern, gingen bei Helene Walterskirchen und ihrem gemeinnützigen Kulturverein AdmaCUM e.V. ein. Die Hälfte der Beiträge entsprach der Themenstellung. Daraus wählte der AdmaCUM-Vorstand die Hauptpreisträger (1 bis 5) sowie die Nebenpreisträger (6 bis 10) aus. Am 15. März 2014 fand die Preisverleihungsveranstaltung in Schloss Rudolfshausen statt, in der die fünf Hauptgewinnerinnen ihre Urkunden und Gewinne überreicht bekamen.

### Jubiläumsfeier im Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen

am Sa., 28.06., 4 Jahre FRIEDENS-BANDEROLE  
Mit Vortrag der Gründerin, Helene Walterskirchen, über die Entwicklung und Geschichte der Friedens-Banderole.  
Mit indianischer Friedenszeremonie.

Am Ende der Veranstaltung jeweils vegetarisches Büffet und Getränke. Beginn jeweils 19.30 Uhr, Ende ca. 22.30 Uhr Eintritt frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, da begrenztes Platzkontingent.

Chansons, modern-bayerische Lieder, afrikanische Musik und amerikanische Songs à la Bob Dylan.

Schloss Rudolfshausen ist ein Kulturort, an dem talentierte Nachwuchstalente, aber auch junge Künstler gefördert werden – bisher primär im Bereich der Literatur und Kunst. Es war schon längere Zeit ein Anliegen der Schlossherrin Helene Walterskirchen und ihrer Tochter Alexandra, auch den Bereich der Musik hinzuzunehmen. Jedoch sollte es eine besondere Musik sein, eine weltoffene, multikulturelle, seelenberührende, mit einem hochwertigen Charme. All das fanden die beiden Kultur-Mentorinnen in dem

jungen Gitarristen und Sänger Martin Schlögl, den sie zu einem musikalischen Abend auf Schloss Rudolfshausen einluden. Für den jungen Musiker war dies eine Premiere, die er mit Bravour absolvierte. Er nahm die Gäste mit auf eine musikalische Weltreise und verzauberte sie mit temperamentvollen, aber auch besinnlichen Klängen und Gesängen, die die Gäste zum Mitschwingen und Träumen einluden. Erstaunen und Heiterkeit kamen auf, als Martin Schlögl den anwesenden Gästen sein Musik-Projekt „Xumbalu“ vorstellte, in dem der

## Musik aus aller Welt im Schloss Martin Schlögl's One-Man-Show

Als Schloss Rudolfshausen im Jahre 1581 von Ludwig Welser erbaut wurde, herrschte noch der Zeitgeist der bekannten Augsburger Patrizier- und Kaufmannsfamilie Welser, die Handelsgeschäfte mit der ganzen Welt betrieb bis hin nach Venezuela. Am 5. April erlebte Schloss Rudolfshausen nach 430 Jahren eine südamerikanische Renaissance – wenngleich auch nur im Bereich der Musik. Der junge Hobby-Musiker Martin Schlögl, ein gebürtiger Ingolstädter, war mehrere Jahre als Reiseleiter auf der ganzen Welt unterwegs und lebte zudem ein Jahr lang in Bolivien. Überall hat ihn die Musik der jeweiligen Länder inspiriert und in ihren Bann gezogen. Ganz besonders angetan hat es ihm dabei die mittel- und südamerikanische Musik. Sein Repertoire umfasst aber auch französische

Körper als Instrument dient. Durch Klopfen auf verschiedene Körperstellen, Schnalzen mit den Fingern, Händeklatschen, rhythmisches Stampfen oder Summen entsteht nicht nur eine einzigartige musikalische Performance, sondern wird auch die

Gehirnmotorik angeregt und gestärkt. „Xumbalu“ ist somit eine hervorragende musikalische Methode für Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene aller Altersklassen, um ihr Gehirn sowie ihre musikalische Anlage zu trainieren und zugleich eine Musik zu machen, die groovy ist.

Ein Abend, der allen Spaß machte: dem Musiker Martin Schlögl sowie



**Martin Schlögl mit Helene und Alexandra Walterskirchen** / Foto: privat

den anwesenden Gästen. Im

Anschluss lud die Schlossherrin zu einem vegetarischen Büffet und einem geselligen Beisammensein in der Schlosshalle. So wurden die Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch lukullisch verwöhnt.

von Helene Walterskirchen



## One hundred & eighty?



**Erwachsene v.l. Matthias Kratzer, Armin Brücher und Hubert Fiedler**

300.000 Euro Preisgeld kassierte der bislang jüngste Titelträger bei der diesjährigen Dart-WM in London. Über soviel Preisgeld konnten sich unsere Sieger beim Dartturnier des Freizeitvereins natürlich nicht freuen, aber Ruhm und Ehre war auch ihnen gewiss. Am Freitag, den 21.02.2014 wurden im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen zum vierten Mal die vereinsinternen Dartmeister ermittelt. Gespielt wurde wieder auf drei E-Dartscheiben im Modus „**301 Einfach out**“. Der Spieler startet hierbei mit 301 Punkten und muss durch ziel-sicheres Werfen versuchen exakt auf null Punkte runter zu werfen.

Begonnen wurde um 18.00 Uhr mit der Wertungsklasse „Jugendliche“, in der vier Teilnehmer um die Meisterswürde kämpften. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Andreas Hofmuth. Mit einem gewonnenen Leg im Finale konnte Maximilian Frank, Sieger der Trostrunde, zwar noch einmal für Spannung sorgen, der Titel ging jedoch - unbesiegt - an Andreas.

### Platzierung Jugendliche:

1. Platz: Andreas Hofmuth
2. Platz: Maximilian Frank
3. Platz: Florian Schuster

Um ca. 19.15 Uhr startete die Wertungsklasse „Erwachsene“. Mit 18 Teilnehmern in diesem Feld war gegenüber dem letzten Jahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen, was vielen Teilnehmern in der ersten Runde gleich mal ein Freilos bescherte. Nach ca. 4 Stunden und vielen spannenden Spielen wurde schließlich um die besten Treppchenplätze gekämpft. Matthias Kratzer, vor zwei Jahren Sieger des Turniers, musste sich im Finalspiel der Trostrunde Armin Brücher geschlagen geben. Mit dem kleinen Handicap aus der Trostrunde kommend stand Armin dem Sieger der Hauptrunde Hubert Fiedler gegenüber. Hier ging die Strategie von Armin, einfach viele Bulls werfen und ein bisschen Glück im Out, voll auf. Mit 4:1 Legs wurde er Überraschungssieger des Abends.

### Platzierung Erwachsene:

1. Platz: Armin Brücher
2. Platz: Hubert Fiedler
3. Platz: Matthias Kratzer

Armin Brücher, Text u. Bild



**Jugendliche v.l. Maximilian Frank, Andreas Hofmuth und Florian Schuster**

## Fußstapfen im tiefen Pulverschnee, ...

so war's eigentlich geplant. Aber auch wenn die Hänge zum Teil schon ganz schön aper waren, dank des prächtigen Sonnenscheins hatten alle Teilnehmer viel Spaß an dieser "Schneeschuh-Frühjahrswanderung".

Ausgangspunkt der Schneeschuhwanderung war am Samstag, den 15. Februar 2014 Missen-Wilhams in der Region Alpsee bei Immenstadt. Warm anziehen musste man sich nicht, denn hohe Temperaturen und stetig bergan zeichnete gleich zu Beginn den ein oder anderen Schweißtropfen auf die Stirn. Den ersten Höhenrücken geschafft, konnten sich die Teilnehmer schon mal im aus- u. anziehen der Schneeschuhe üben. Eine auf dem Weg liegende kleine Kapelle bot einen schönen Rastplatz für die erste kleine Vesper. Anschließend wurden die gewonnenen Höhenmeter, zum Leidwesen mancher Wanderer, wieder bergab zunichtegemacht. Der nun anstehende nordwärts ausgerichtete Berg (Richtung Salmaser Höhe 1254m) ließ mit seinem vielen Schnee dann auch noch richtiges Schneeschuhfeeling aufkommen. Auf dem Höhenrücken der Thaler Höhe (1156m) ging's weiter bis zum nächsten Rastplatz - welcher auch einem Gruppenfoto diente. Denn dort wurde man für die Mühen mit einem tollen Blick in Richtung Grünten und hinab zum Alpsee belohnt. Das Ziel im Blick, war nach ca. 40 min auch der Abstieg hinunter nach Missen geschafft. Nach 5 Std., 12 km Strecke und ca. 400 hm stand in Missen noch eine Brauereiführung beim Schäfflerbräu auf dem Programm. Bei einer Bierprobe konnten die Teilnehmer

**Gesucht:** Hundesitter für Spaziergang  
**Termine:** Freitag und Samstag Mittag  
 (nach Absprache)  
 Gerne auch mit anderem

**Hund.**

Gute Bezahlung Familie Vogler, Holzhausen  
 Telefon 08241 99 66 65 und 0176 646 82 004  
 Dagmar Vogler-Holzmann



vom Alkoholfreien über Diät-Radler bis hin zum Bock das gesamte Sortiment der Brauerei durchprobieren. So fiel es auch nicht schwer, für's Abendessen in den zünftigen Gaststuben des Brauereigasthofes das richtige Bier zu finden. Gegen 20.00 Uhr ging's für die 38 Teilnehmer gut gestärkt und doch etwas müde wieder Richtung Holzhausen.

## Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür!



Am 10. Mai ist Tag der offenen Tür bei Regens Wagner Holzhausen / Foto: RW

Am **Samstag, 10. Mai** findet unser Tag der offenen Tür statt. Von 11 Uhr vormittags bis 17 Uhr nachmittags laden alle Bereiche in Holzhausen zur Besichtigung ein: Wohnbereiche, Schule (bis 12:30 Uhr), Heilpädagogische Tagesstätte, Therapeutischer Dienst, Magnus-Werkstätten und Förderstätte. Der Bereich Berufsausbildung informiert über seine Angebote, der Bereich Seelsorge hat geistliche Betrachtungen zum Thema „Was glauben wir Christen“ anhand der charakteristischen Elemente des Kirchenhauses vorbereitet. Führungen durch die Hackschnitzelheizung, ein Wasserkraftwerk, die Bioland-Gärtnerei und die Bioland-Landwirtschaft werden angeboten.

Der 10. Mai 2014 ist gleichzeitig deutschlandweit der „Tag der offenen Klöster“. Auch der Konvent der Dillinger Franziskanerinnen bei Regens Wagner Holzhausen beteiligt sich daran. Die Schwestern im Magnusheim freuen sich auf zahlreiche Besucher in ihren Räumen. Zum Abschluss des Tages bieten sie um 16:30 Uhr ein gemeinsames Abendlob in der Kirche des Magnusheims an mit anschließender Agape im Konvent.

Eine weitere Besonderheit erwartet die Besucher: „Aus dem Garten ... in die Küche ... auf den Tisch!“ Ein Gemüse-Kochbuch mit einer Sammlung von bewährten Rezepten, die in den letzten Jahren bereits mit den Gemüsekörben ausgeliefert und von vielen Kunden ausprobiert und für gut befunden wurden. Die Magnus-Werkstätten mit Bernhard Salanga und Franziska Beer haben die Rezepte zusammengestellt und darüber hinaus allerhand Wissenswertes über die Gemüsesorten zusammenge-

tragen, die in der Bioland-Gärtnerei angebaut werden. Dieses Kochbuch kann am Tag der offenen Tür erworben werden.

In Verbindung mit dem Tag der offenen Tür findet das Frühlingsfest auf dem Hof mit Jungpflanzenverkauf statt, der Kunsthandwerkbereich

Metall und Keramik präsentiert im Bereich des Hofladens seine Produkte. Der Hofladen hat bis 17 Uhr geöffnet und bietet verschiedene Sonderangebote und Verkostungen an. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Speisen und Getränken gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bewohner, die Mitarbeiter und die Leitung von Regens Wagner Holzhausen.

### Der Förderverein von Regens Wagner Holzhausen: Vielfältiges Engagement

Am 24. Februar 2014 fand in der Cafeteria von Regens Wagner Holzhausen die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ statt.

Die 1. Vorsitzende Gudrun Berstcher konnte von einem vielfältigen Engagement des Vereins im abgelaufenen Jahr berichten. Schwerpunkt der Arbeit war und ist die Finanzierung eines neuen Kleinbusses für Regens Wagner Holzhausen. Hierfür konnten bei mehreren Gelegenheiten und durch aktive Spendenwerbung bereits beachtliche Rücklagen gebildet werden. Einen Meilenstein auf dem Weg stellte das Benefiz-Fußballturnier dar, das am 25. Januar in Hurlach stattfand und einschließlich aller Spenden den stattlichen Erlös von über 4500 Euro einbrachte.

Darüber hinaus gab der Verein wie in jedem Jahr Zuschüsse für Sommerausflüge und Ferienmaßnahmen

und organisierte im Herbst den bereits traditionellen Discoabend mit J.J. Montague, auf den sich die Bewohner von Regens Wagner Holzhausen schon Wochen im Voraus freuen. Auch die Veranstaltungen von Regens Wagner Holzhausen erhielten durch den Förderverein tatkräftige Unterstützung.

Mit einem Ausblick auf anstehende Ereignisse und Veränderungen bei Regens Wagner Holzhausen, den Gesamtleiter Ulrich Hauser präsentierte, fand die Versammlung ihren Abschluss. Im Anschluss bestand noch Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

### Den Frühling begrüßt



Auch Pfarrer Huber hat gute Laune mitgebracht, die er gern mit den Anwesenden teilt.

Foto: Stephan Basener

Senioren aus Holzhausen und dem Magnusheim verbringen gemeinsam einen sonnigen Nachmittag. Schon lange freuten sich die Senioren aus dem Magnusheim darauf, am 20. März, kurz vor Frühlingsbeginn, Altersgenossen aus dem Dorf Holzhausen in ihrer Cafeteria begrüßen zu dürfen. In von Vorfreude geprägter Stimmung bereiteten sie das gemeinsame Kaffeetrinken vor, alle fassten mit an beim Serviettenfalten und Eindecken. Als es so weit war, ließ es sich Gesamtleiter Ulrich Hauser nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen. Schön sei, so meinte er, dass trotz des herrlichen Frühlingswetters so viele gekommen waren. Das Kaffeetrinken bot Gelegenheit zum Austausch, Kurzweil war durch zahlreiche Einlagen geboten.

So sang man gemeinsam einen Kanon zum Frühlingsbeginn, lauschte der Geschichte vom „Ort, wo der Himmel die Erde küsste“ und dem Vaterunser, das sich in Form eines Zwiegesprächs einmal ganz anders präsentierte. Man gratulierte dem Seelsorger des Hauses, Diakon Harald Walter, zum 60. Geburtstag

und sang für Mesner Josef Seitz ein Lied zum Namenstag. Natürlich durfte auch das Lieblingslied „Wir sind Senioren, wir sind zufrieden“ nicht fehlen. Der harmonische, beglückende Nachmittag endete mit Fastenwünschen in Gedichtform und einer launigen Verabschiedung durch Pfarrer Johannes Huber.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung RW

## Sommerfest

Am **Samstag, 5. Juli** ist Sommerfest bei Regens Wagner Holzhausen! Das Fest findet von 12 bis 17 Uhr auf dem Freizeitgelände westlich des Haupthauses statt. *Ausweichtermin im Falle von Regenwetter ist der 6. Juli 2014.*



## Kaminabriss am Dorfgemeinschaftshaus

Bereits im Herbst 2013 haben sich viele fleißige Hände aus den Reihen der Musikkapelle Holzhausen getroffen, um den Proberaum im Dorfgemeinschaftshaus den zukünftigen Ansprüchen der wachsenden Kapelle zu vergrößern.

Es war im Vorfeld bereits eindeutig klar, dass der alte Kamin im Obergeschoß abgerissen werden musste. Nach der Klärung mit dem Gemeinderat wurde bereits Ende Juli der neue Edelstahlkamin von der Firma Stöcklein aus Landsberg fachgerecht errichtet. So wurde gewährleistet, dass die Heizung problemlos weiter funktionieren kann.

Dann ergab sich erst am 04. Oktober (Brückentag) der nächstmögliche Zeitpunkt, wo Wetter und Helfer organisierbar waren. Bereits am 02. Oktober haben wir das Aussengerüst aufgestellt. Hier wollten wir uns herzlichst bei der Familie Asemann für Gerüst und Hilfe bedanken.

Pünktlich um 8 Uhr in der Früh ging dann los. Mit der Hilfe von Martin Magg und zwei Fallstopps wurden die ersten Hürden in schwindliger Höhe überwunden.

Pünktlich zur Brotzeit tauchte unser Ehrenmitglied Hartwig Benisch mit der notwendigen Stärkung und Kaffee auf.

Gegen Mittag waren wir dann an der Dachhaut angekommen. Stein für Stein wurde mit zwei großen „Hiltis“ abgetragen und über die Gerüstkon-

struktion in die Fallrutsche zum Radlader in den Container befördert. Am Ende war der 20m<sup>3</sup> Container voll, der Kamin weg und das Dach wieder fachgerecht eingeschalt und eingedeckt.

Am Folgetag kam dann noch unsere Putzkolonne und hatte alles wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeputzt.



**Fleißige Hände beim Kaminabriss**  
Foto: privat

Dadurch dass dieser Kamin jetzt aus dem Raum verschwunden ist, können die rund 50 Musiker den kompletten Raum nutzen. Durch spezielle Akustikplatten werden wir in naher Zukunft unsere Probenarbeit noch angenehmer gestalten.

Besonders bedanken möchten wir und bei der Gemeinde Igling für die Übernahme der Kosten für den neuen Edelstahl-Aussenkamin sowie der Entsorgung des Bauschutts.

Aber auch dem Hausmeisterehepaar Manfred und Uschi Ostermeier und der Reinigungskraft Frau Melanie Schuster gilt unser besonderer Dank. Danke für Eure Mithilfe und permanente Unterstützung.

Text und Foto Gerald Benisch



## Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Vermittlung durch:  
**Hans Guessbacher**

Generalvertretung

Ahornallee 2a, 86899 Landsberg am Lech

[hans.guessbacher@allianz.de](mailto:hans.guessbacher@allianz.de), [www.allianz-guessbacher.de](http://www.allianz-guessbacher.de)

Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz

*Wir haben die Erde von unseren Eltern nicht geerbt, sondern wir haben sie von unseren Kindern nur geliehen.*

*Altes Indianersprichwort*

## „Altes bewahrend und Neues wagend“ die in sich stimmige Weiterentwicklung der Musikkapelle Holzhausen beim diesjährigen Frühjahrskonzert

Der neue Dirigent der Musikkapelle Holzhausen, Gerhard Böck, gab als Motto seines vor einem Jahr begonnenen Dirigats „Altes bewahren und Neues wagen“ als Zielrichtung vor. Ein in sich stimmiger, zeitgemäßer und überlegter Plan. Wurde im vergangenen Jahr bereits mit der Serenade am Dorfgemeinschaftshaus „Neues gewagt“, so erfreute das Holzhausener Orchester beim diesjährigen Frühjahrskonzert mit der Tradition der musikalischen Begrüßung des Frühlings. Währenddessen der erste Konzertteil dem weiten Feld der klassischen Blasmusikliteratur gewidmet war, „erzählte“ der zweite Part „musikalische Geschichten“.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Musik und Klerus konnten bereits vom ersten Stück – dem wuchtigen, aber andererseits auch filigranen Konzertmarsch „Jubelklänge“ – an ersehen, dass sich die musikalische Qualität des Klangkörpers nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau bewegt.

Mit Gustav Holsts „Second Suite in F for Military Band“, bzw. den beiden daraus erklingenden Sätzen, stellte der gut 50köpfige Klangkörper ausdrucksstark sein Können in den technisch und klangdynamisch äußerst anspruchsvollen Bereichen klassischer Musik unter Beweis. Im unmittelbaren Anschluss wechselte das Orchester in ein vollkommen anderes, aber nicht minder beherrschtes musikalisches Gelände – der unterhaltenden, böhmisch orientierten Blasmusik. „Von Freund zu Freund“ – ein höchst erfreulicher Leckerbissen der Südtiroler Blech-Formation „Viera Blech“ – verdeutlichte die immense musikalische Eleganz und das Feingefühl des Orchesters. In Gedanken waren sicherlich einige der Musiker hierbei bei ihrem vor gut einem Jahr verstorbenen Ehrenmitglied und prägenden Original Leo Trautwein. Mit „Arioso“, einer verschiedene Werke Johann Sebastian Bachs inkludierender Komposition Jacob de Haans, eröffnete der Holzhausener Klangkörper den Zuhörern die Welt barocker, mit modernen Akzenten durchgewobener Musik in eindrucksvoller, ergreifender Manier. Bezirksleiter Bernhard Weinberger konnte darauf Christoph Mayr und Thomas

Böck für 25 Jahre aktives Musizieren sowie Celina Schwarz und Jeanette Winkler für ihren sehr guten Erfolg im Rahmen der Leistungsabzeichen-Prüfung in Bronze auszeichnen und ehren. Dirigent Gerhard erhielt dazu die Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung als „staatlich anerkannter Dirigent für Laien-Blasorchester“. Mit dem Selbstwahlstück der diesjährigen Wertungsspiele in Türkenfeld, „La Storia“, erbrachte die Kapelle zweifelsohne den Beweis für ihr Streben nach höchsten Auszeichnungen im musikalischen Wettstreit der Orchester.

Nach der Pause eröffnete der Klangkörper seine musikalischen Geschichten mit einer Hommage an den bedeutendsten Komponisten der Filmmusik - Ennio Morricone. Seine legendären Western-Kompositionen wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ – um nur die leuchtende Spitze seines grandiosen Werkes zu nennen – erzeugte im Rahmen des bekannten Potpourris „Moment for Morricone“ nicht nur einmal Gänsehaut – bei Hörern und Künstlern gleichermaßen. „Schmelzende Riesen“, Pflichtstück beim Wertungsspiel, Klagelied und Mahnung an schmelzende Gletscher und fortschreitende Klimaerwärmung forderte Holzhausens Musiker vor allem in dynamischer, intonatorischer und Klangbalance betreffender Hinsicht. Diesen höchst anspruchsvollen Attributen wurde der Klangkörper souverän und bestechend Herr und Meister. Nachdem Johannes Fichtl als „Schmied“ auf dem Amboss bei der gleichnamigen Polka brillierte, offenbarte die Holzhausener Musikkapelle mit der Filmmusik zu „The Lion King“ (König der Löwen) nach einem bis dahin bereits auf vielfache Art und Weise anspruchsvollem Konzertprogramm sein enormes Leistungspotential. Mit Empathie, Ausdruckstärke, Ausdauer und Kraft in ausgewogenem Maß erfreuten die Musiker das Publikum dabei in besonderem Maße. „Copacabana“ von Barry Manilow bildete den Abschluss eines absolut abgerundeten, unterhaltenden und vollendeten Konzertprogramms, das zu Recht nicht ohne mehrere Zugaben sein Ende fand. Die Musikkapelle Holzhausen e.V. bedankt sich weiterhin an dieser Stel-

le sehr herzlich bei allen Besuchern, Freunden, Helfern und Gönnern.

Unterstützen Sie uns und unser schönes, bayerisches Kulturgut nach wie vor, indem Sie sich als förderndes Mitglied für den Erhalt und die Nachhaltigkeit bayerischer Tradition vor Ort einsetzen. Hierfür unser herzliches „Vergelt's Gott“. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser 1. Vorsitzender, Gerald Benisch, Am alten Sportplatz 2, 86859 Holzhausen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter [www.mkholzhausen.de](http://www.mkholzhausen.de).

Thomas Söldner  
Schriftführer MK Holzhausen



**SOLAR HEISSE**  
Sonnenstrom und -wärme  
seit 1994

**DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!**

- Sonnenstromanlagen
- Solare Brauchwassererzeugung
- Solare Heizungsunterstützung
- Wartung und Diagnose
- Solar-Carports

Kelvinstraße 3  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 081 91-94 43 01

[www.solar-heisse.de](http://www.solar-heisse.de)

## Kinderfasching am Rosenmontag

Leider waren wir mit unserer Gesamtplanung 2013 schon zu spät, aber heuer haben wir es endlich rechtzeitig geschafft. Wir haben wieder, nach vielen Jahren, einen Kinderfaschingsball in Holzhausen veranstaltet.



Die Teilnehmer des Holzhauser Kinderfaschings / Foto privat

Gemeinsam mit der Spiel- und Krabbelgruppe Holzhausen haben wir uns bereits am Faschingssamstag zum Herrichten getroffen. Als dann am Rosenmontag die Mittagsglocken läuteten waren wir schon ein bisschen angespannt. Kommt überhaupt jemand? - Haben wir zu wenig eingekauft? etc....

Kurz vor 13 Uhr kamen bereits die ersten Gäste aus Igling (hat uns übrigens sehr gefreut) und kurz darauf sämtliche Holzhauser Kinder mit ihren Eltern bzw. Omas und Opas. Ruck-Zuck waren beide Räume im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen gefüllt und wir konnten ca. 120 Faschingsnarren und Faschingsnär-

chens begrüßen.

Unsere neue Musikanlage und der zusammengestellte Musik-Mix brachte die Fensterscheiben und die Kinder so langsam ins Schwitzen, aber man spürte, jeder hatte seinen Spaß und war über den Ball in Holzhausen dankbar.

Kurz nach der Riesen-Polonaise traten die Mamas der Spiel- und Krabbelgruppe in Aktion. Sie führten die Spiele und Animationen durch; so gab es Mohrenkopfwettessen, Brezen-Schnappen, und noch viele andere Spielchen, bei denen es jede Menge Kalorien zu gewinnen gab.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Maxi Schuster. Er modellierte mit seinen Luftballons Blumen, Tiere und andere Figuren und die kleinen Besucher ließen ihm keine Verschnaufpause – @ Maxi: Super Job und Danke!

Kurz nach 17 Uhr war dann auch schon Schluss. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, vor allem für die Tolle Aufräum-Aktion (um 18.30 waren wir fertig!!). Diese vielen freiwilligen Hände haben uns motiviert, nächstes Jahr einen weiteren Kinderfasching, ja vielleicht sogar einen „großen“ Faschingsball zu veranstalten.

Text und Foto Gerald Benisch

## Schafkopfturnier 2014 Klaus Wölfler gewinnt mit 108 Guten.

Am Freitag, den 14.03.2014 fand zum 15. Mal im Brauereigasthaus Holzhausen das alljährliche interne Preisschafkopfturnier des Freizeitverein Holzhausen statt. Organisator Stefan Söldner durfte zu der Traditionsveranstaltung 32 Mitglieder begrüßen. So viele Teilnehmer wie selten zuvor.

Wie immer, wurde nach den Preisschafkopffregeln gespielt. Was bedeutet, Farbweiz, Geier & Co. sind nicht erlaubt. Am Ende hatte Klaus Wölfler die Nase vorn. Mit einem knappen Vorsprung von 3 Punkten verwies er Vorjahressieger Christian Hauber auf Platz 2. Für Furore sorgte ein fast "Sie" von Helmut Gapp. Mit einem Solo Tout mit sieben Laufenden schrammte er denkbar knapp am Traum eines jeden Schafkopfers - ein Solo Sie - vorbei. Trotz der 66 Guten für diesen tollen Solo blieb ihm eine vorderste Platzierung verwehrt.

Nachdem alle Spielberichte abgegeben wurden und bei der Auszählung alle Plus- u. Minuspunkte übereinstimmten, konnte zu vorgerückter Stunde durch Stefan die Siegerehrung vorgenommen werden.



- |           |                   |            |
|-----------|-------------------|------------|
| 1. Platz: | Klaus Wölfler     | 108 Punkte |
| 2. Platz: | Christian Hauber  | 105 Punkte |
| 3. Platz: | Christian Pfleger | 65 Punkte  |

Auch wenn nicht jeder bis zum Schluss durchgehalten hat, war es für alle Teilnehmer ein schöner Kartenabend, in gemütlicher Atmosphäre und mit guter Stimmung.

Text und Foto Gerald Benisch



### Praxis für Osteopathie

Christian Büttner - Heilpraktiker

---

**strukturelle Osteopathie**

Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik

Dorn - Hock Methode

Singoldweg 13  
86859 Holzhausen  
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de  
<http://www.hp-buettner.de>

## Seelen-Heil Widerstand gegenüber dem, was ist, verursacht LEID

Es gibt im Leben eines jeden Menschen – beim einen mehr, beim anderen weniger – Zeiten, die schwierig zu durchleben sind. Sei es der Verlust eines lieben Angehörigen, Krankheit, übermächtige Anforderungen in Schule oder Beruf, Stress in Partnerschaft oder Freizeit. Meistens sind immer mehrere Lebensbereiche betroffen, die dann zu einer Überforderung führen. Dennoch wünschen alle Menschen eine gute Lebensqualität und streben nach einem Leben ohne Leid. Es gibt jedoch vieles, was niemand selbst in der Hand hat und beeinflussen kann. Der Widerstand besteht in dem, dass wir die Realität nicht annehmen mögen.

Ja, das Leben ist manchmal ungeheuer frustrierend. Ja, wir erleiden große Verluste. Dennoch ist das die Realität. Der Lösungsweg zur inneren Erfüllung liegt darin, sich allmählich mit dem, was nicht zu ändern ist, zufrieden zu geben.

Das allerdings ist ein Weg, der teilweise lang und schmerzlich ist und auch Sackgassen und Irrwege mit einschließt. Ein Weg, der Auflehnung, Trauer, Zweifel mit sich bringt. Wer es jedoch schafft, Realitäten anzunehmen, bewegt sich wieder im Einklang mit dem Strom des Lebens und vergeudet nicht seine Energien, die jeder zum Leben braucht. Sich bewusst gute Erinnerungen bewahren und darauf in der Not zurückgreifen, ist ein Weg, aus dem Leid herauszukommen.

Es gibt ein biblisches Vorbild, das für das Leiden im Leben oft zitiert wird: Hiob.

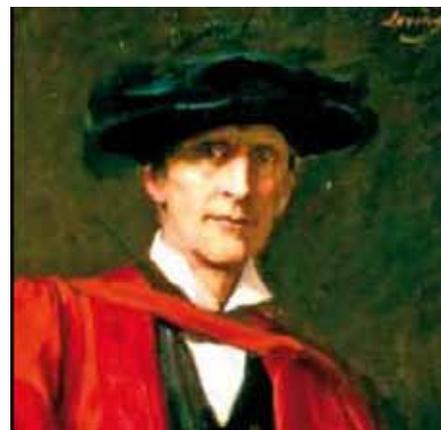
In dem Moment, in dem sich Hiob in sein Leiden fügt, den Widerstand gegenüber der Realität aufgibt, und Gott vertraut, ist er wieder im Einklang mit dem Strom seines Lebens. Er hat die Energie in der Gegenwart zu leben und seinen Blick nach vorne zu richten.

Blieben Sie gesund  
Ihre Kathrin Becherer  
Systemische Einzel-, Paar- und  
Familientherapeutin

## Sonderausstellung „Hubert von Herkomer – Malerfürst und Grafiker“ vom 30.03. bis 31.08.2014 im Stadtmuseum und Historisches Rathaus

Mit der Ausstellung „Hubert von Herkomer. Malerfürst und Grafiker“ würdigt die Stadt Landsberg ihren Ehrenbürger Sir Hubert Ritter von Herkomer, der vor 100 Jahren am 31. März 1914 verstorben ist.

Herkomers Selbstverständnis als Malerfürst manifestiert sich in seinen Adelstiteln und den repräsentativen Familienbauten in Bushey und Landsberg. Darin ist er Künstlerfürsten seiner Zeit, wie Franz von Stuck oder Franz von Lenbach vergleichbar, mit denen Herkomer befreundet war. Gesellschaftlicher Aufstieg und Reichtum dieses viktorianischen Künstlers, der in Armut aufgewachsen ist, speist sich aus seiner Portraiturekunst. Beispiele seines produktiven Schaffens zeigt die Ausstellung im Historischen



**Hubert von Herkomer, Malerfürst & Grafiker, 1849 - 1914**

Rathaus. Herkomers grafisches Werk indes markiert den Beginn seiner künstlerischen Laufbahn in London, wo er seit 1870 für das Magazin „The Graphic“ als Illustrator tätig war. Die hier veröffentlichten Arbeiten hinterließen nachweislich großen Einfluss auf Künstlerpersönlichkeiten wie Vincent van Gogh. Die im Stadtmuseum vorgestellte Grafiksammlung der Herkomerstiftung legt Zeugnis ab von Herkomers souveräner Beherrschung, Experimentierfreude und lebenslanger Beschäftigung mit druckgrafischen Verfahren.



**Apfelblüte in Igling / Foto C. Stede**

Museumsleitung



**Zuhause  
ist es am schönsten!**

**KERNER ist ein ambulanter Pflegedienst für Kranken- und Altenpflege.**

Seit vielen Jahren stehen wir pflegebedürftigen Menschen zur Seite und unterstützen ihre Angehörigen. Unser kompetentes Pflegeteam ermöglicht einfühlsame Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Patienten und deren Familien zu erhalten oder zu verbessern.

**Wünschen Sie weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da!**

**86836 Untermeitingen**

Fuggerstraße 2 b · Tel. (0 82 32) 966 90

**86916 Kaufering**

Kolpingstraße 59 · Tel. (0 81 91) 96 69 28

**KERNER**

Wir *l(i)eben* Pflege

[www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

**exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!**

# Igling in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg



**Der Iglinger Sommerkeller, ein beliebter Treffpunkt in der Umgebung**

Foto: privat

Die Prinzregentenzeit (1896 -1913) trug auch in den Dörfern Ober- und Unterigling Züge der „guten alten Zeit“, zu der sie später verklärt wurde, so schreibt Werner Fees-Buchecker in der Iglinger Dorfchronik von 2009.

Die moderne Zeit hatte bereits mit dem Bau der Bahnlinie München-Memmingen im Jahre 1872 Einzug gehalten. Eine Industrialisierung Iglings fand aber nicht statt. Bereits seit 1907 liefen Planungen zu einer gemeinsamen Wassergenossenschaft mit den Gemeinden Erpfting und Hurlach. Es sollte eine moderne, allen Anforderungen gerechte Wasserversorgung gebaut werden. Aber erst 1911/12 konnte das Projekt verwirklicht werden. Ober- und Unterigling wurden von da an mit vorzüglichem Trinkwasser aus den Erpftinger Quellen versorgt und die Zeit der Wasserarmut war vorbei.

Vom April 1913 ist ein Gemeinderatsbeschluss zur Elektrifizierung von Oberigling bekannt. Die Stromversorgung wurde dann wie in Unterigling im September 1914 von den Lech-Elektrizitätswerken Augsburg in Betrieb genommen. Dies brachte eine spürbare Erleichterung für die Bauern und Handwerker. Die Dorfbewohner verdienten sich ihren Lebensunterhalt überwiegend mit der Landwirtschaft. Vor dem Ersten Weltkrieg gab es in Oberigling 50 landwirtschaftliche Anwesen und in Unterigling 45. In beiden Gemeinden

waren aber auch Handwerker und Geschäfte ansässig.

Zu dieser Zeit hatten sich schon zahlreiche Vereine gegründet. So gab es bereits seit 1875 die Veteranen- und Kriegervereine sowie den Feuerwehverein, seit 1877 die Schloßschützengesellschaft, seit 1898 die Schützengesellschaft Unterigling. Vom Gartenbauverein sind seit 1904 Aufzeichnungen da und 1905 hat sich der Radfahrerverein Oberigling gegründet, dem 1910 noch der Bur-schenverein Unterigling folgte.

In Oberigling wirkte seit 1895 Pfarrer Andreas Schneider und in Unterigling bis 1910 Geistlicher Rat Hermann Sturm. Ihm folgte Anton Miller, der aber nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges am 2. August 1914 im Alter von 62 Jahren starb. Im Iglinger Schloss wohnte von 1902 -1913 Ludwig Karl Graf von Maldeghem mit seiner Frau Blanca und den Kindern.

Die Oberiglinger Kinder wurden im 1878 erstellten Schulgebäude im Schulgarten ab 1911 von Lehrer Drexler und die Unteriglinger Schulkinder in dem 1866 erbauten Gebäude östlich der Kirche bis 1913 von Lehrer Leonhard Müller unterrichtet.

## **Bürgermeister Georg Höfler aus Oberigling schreibt in seinen Erinnerungen an die Jugendzeit:**

„Es war das Jahr 1911, wo der damalige Lehrer Josef Kapfhammer, der wegen seines Jähzorns und Strenge bei den Schülern nicht besonders beliebt war, als Hauptlehrer nach Utting versetzt wurde. An seine Stelle kam Lehrer Drexler, ein Hüne von Gestalt mit 1,92 m und über zwei Zentnern Gewicht. Uns Kindern wurde es ganz bang, als wir ihn das erste mal sahen. Aber er verstand es besser als sein Vorgänger, die Liebe der Kinder zu erwerben. Als Pfarrer war Dekan Schneider von Oberigling bei uns und als Schulinspektor Geistlicher Rat Anton Miller von Unterigling. Dieser wurde von uns nur „Kanonentoni“ genannt, da er sein Einjähriges bei der Artillerie machte und ein begeisterter Soldat war. Bürgermeister in Oberigling war August Hagenbusch und in Unterigling Johann Rid.“

Es war damals eine Zeit, in der es allen gut ging. Für den Iglinger Keller war in den Sommermonaten Hochsaison. Das gute Iglinger Bier kam direkt aus dem Lagerkeller in zirka 10m Tiefe unter der Schenkstelle und der Steinkrug voll kostete nur 24 Pfennige. Alle Tage kamen Gäste aus Landsberg zu Fuß oder mit dem Landauer mit prächtigen Pferden. Prominente Persönlichkeiten wie Regierungsrat Adam, Apotheker Dorfner und Schuster, Bezirksarzt Dr. Birnstainer, Geistlicher Rat Sturm, Pfarrer Schneider und viele andere trafen sich zum Gesellschaftstag. An den Sonntagen spielte oft eine Militärkapelle aus Landsberg zur Unterhaltung auf. Bei guter Witterung war der Sommerkeller der Treffpunkt für die ganze Umgebung. So mancher watete unter dem Einfluss des guten Bieres im Loibach nach Hause, in der Meinung er sei auf dem Fußweg. Damals war das Volk viel lustiger, aber auch zufriedener.

So kam der unheilvolle 29. Juni 1914 heran, der mit den Schüssen von Sarajewo den Anlass zum Ersten Weltkriege bildete.“

Josefine Lang

## Landsberger Eltern-ABC



Vorträge im Mai:

- **Montag, 05. Mai**, 19.30 Uhr, Dießen, Carl-Orff-Mittelschule, Musiksaal: Baustein 8 „Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“;
- **Dienstag, 06. Mai**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 6 „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate);
- **Dienstag, 20. Mai**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 1b „Schwangerschaft, Geburt und EINFACH stillen“;
- **Montag, 26. Mai**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 15 „Regeln und Rituale im Familienalltag“ (2 bis 3 Jahre);

Vorträge im Juni:

- **Montag, 02. Juni**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 10 „Von Person zu Persönlichkeit“ (1 bis 2 Jahre);
- **Dienstag, 03. Juni**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 13 „Kunst, zuzuhören und miteinander zu reden“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 30. Juni**, 19.30 Uhr, LL, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate);

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus noch folgende Bausteine an:

- **Montag, 12. Mai**, 19.30 Uhr, LL, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 2+ „Anleitung für große Kleinkinder“ (3 bis 5 Jahre);
- **Mittwoch, 14. Mai**, 19.30 Uhr, LL, Familientreff MiniMax, Spöttlinger Straße 2a: Vortrag + „Eltern sein bei Trennung und Scheidung“;
- **Dienstag, 27. Mai**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule: Baustein 6+ „Wie kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen“ (3 bis 6 Jahre);
- **Montag, 23. Juni**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift): Baustein 3+ „Gelingende Entwicklungsschritte“ (3 bis 5 Jahre);

Daniela Hollrotter  
Landsberger Eltern-ABC

**Gauschießen in Großkitzighofen**, durchgeführt vom Schützenverein Almenrausch, der den Iglinger Schloßschützen seit fünf Jahren Heimat bietet, bis die Sportstätte in Igling fertig ist. Vorbeischauen bei den Aktionstagen ist wie Danke sagen:  
[www.gauschießen2014.de](http://www.gauschießen2014.de)

**Automobile Riedmiller**  
... ein Meisterbetrieb, bei dem Preis und Leistung zusammen passen!

**Verkauf**  
**Vermietung**  
**Service!**

**Wir hängen Ihnen einen Unsinn an.**

**UNSINN** TRAILER

**DAIHATSU**

**Automobile Riedmiller**  
Elias-Holl-Str. 1, 86836 Obermeitingen  
Tel.: 08232-8784, Telefax: 08232-74094  
E-Mail: [gottfried.riedmiller@t-online.de](mailto:gottfried.riedmiller@t-online.de)  
Web: [www.automobile-riedmiller.de](http://www.automobile-riedmiller.de)

**LADA**

**Die Gesundheitsorganisation Lech-Ammersee e. V. lädt ein zu den kostenlosen „Patienten-Informationsveranstaltungen 2014“ im Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg am Lech, Von-Kühlmann-Str. 15**

**Termin: 15.05.2014 19:30 Uhr**

**Referent: Dr. Karsten Lohscheidt,**

**Facharzt für Orthopädie in Landsberg**

**Thema: Prävention und Behandlung von Rückenschmerzen**

**Termin: 26.06.2014, 19:30 Uhr**

**Referent: Dr. Josef Pömsl**

**Facharzt für Innere Medizin und Hausarzt in Kaufering**

**Was gehört in eine Hausapotheke?**

**Tipps und Ratschläge aus hausärztlicher Sicht**

**Termin: 25.09.2014, 20:00 Uhr**

**Referent: Dr. Oliver Wiese**

**Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Landsberg**

**Referent: Notfälle bei Kindern, Vorbeugung, Diagnostik und**

**Therapie**

**Im Foyer sind Informationsstände zum Thema, u. a. vom Ärztenetz GESOLA, der AOK, der Lech-Apotheke und vom Buch Hansa zu finden.**

**GESOLA Netzbüro**

**Gesundheitsorganisation Lech - Ammersee e.V**

## SV Igling sammelt



### ALTPAPIER am Samstag 24. Mai

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

## Musikkapelle Holzhausen sammelt

### ALTPAPIER am Samstag 03. Mai

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.



Unterwegs zwischen Wartaweil und Diessen / Foto C. Stede

## Hinweis

Unser s´Dorfblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:

[www.igling.de](http://www.igling.de)

## Dorfblatt-Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling und Helmut Gapp für Holzhausen.

## Problemstoff-Sammlung

in Igling, Parkplatz  
Raiffeisenbank  
(Lagerhaus):

**Freitag, 27. Juni  
von 8.00 - 9.00 Uhr**

## Schulferien 2014 in Bayern

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

Pfingstferien  
**10.06. - 21.06.2014**  
Sommerferien  
**30.07. - 15.09.2014**

## Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen. Unter Tel. **08000 116 016** erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, unkompliziert, **anonym und vertraulich** Hilfe und Unterstützung. Das Angebot besteht rund um die Uhr, ist mehrsprachig und barrierefrei.

*Antje Mäder, Pressesprecherin  
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben*



## Übungsplan 2014 Feuerwehr Igling



Datum	Uhrzeit	
05.05.	19:30	Monatsübung
08.05.	19:15	Jugendübung
22.05.	19:15	Jugendübung
02.06.	19:30	Monatsübung
05.06.	19:15	Jugendübung
26.06.	19:15	Jugendübung

## Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen

- Dienstag 13. Mai
- Dienstag 27. Mai
- Mittwoch 11. Juni
- Dienstag 24. Juni
- Dienstag 08. Juli

### Gelbe Tonne

- Freitag 16. Mai
- Samstag 14. Juni

### Papiertonne

- Donnerstag 22. Mai
- Freitag 20. Juni

## Wertstoffhof Igling

südlich der Bahnlinie

Öffnungszeiten:

Di. von 10.00 –12.00 Uhr  
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr  
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr  
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

## Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr  
und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

## Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. von 13.30 -16.00 Uhr

Di. von 13.30 -18.00 Uhr

Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Do. von 13.30 -18.00 Uhr

Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 08191/ 922-250 oder 08191/ 664-134

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Elektronikschrott, Batterien, Altfett, Altkleider, Schuhe, Flachglas, Kühlgeräte, Schrott.

## Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr

(nur März -Nov., in dieser Zeit nur Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Mai	Veranstaltungen	Wo
01. Do.	Maibaumaufstellen	Oberigling
02. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kfg.-Igling, 19:30 Uhr	Hotel Rid - Kaufering
02. Fr.	Monatstreffen: „Freundes- und Förderkreis Kulturzentrum“	Schloss Rudolfshausen
03. Sa.	Löwenzahntour – Freizeitverein Holzhausen	
03. Sa.	Altpapiersammlung – Musikkapelle Holzhausen	Holzhausen
03.-04.	Ausstellung „Banderole für den Frieden“	Schloss Rudolfshausen
07. Mi.	Vater- und Muttertagsfeier Seniorenclub	Fischers Restauration
08. Do.	Gemeinderatssitzung Igling - Feuerwehrhaus	siehe Aushang
10. Sa.	Tag der offenen Tür Magnusheim, 11:00-17:00 Uhr	Regens Wagner HH
10. Sa.	Muttertagskonzert - Männerchor Igling	Pfarrkirche Unterigling
12. Mo.	Abfahrt - Seniorenausflug nach Südtirol um 09:00 Uhr	
13. Di.	Theaterfahrt nach München ins Dt. Theater, Musical „Grease“	Theaterverein Igling
17. Sa.	Abfahrt - Ausflug zum Frühlingfest Augsburg - KDFB - 14:00 Uhr	Parkplatz Pfarrheim
24. Sa.	Einweihung Kinderkrippe	
24. Sa.	Altpapiersammlung – SV Igling	Igling
28. Mi.	Jahreshauptversammlung - Kath. Landjugend	
29. Do.	Reservistenfest - Reservistenkameradschaft Igling	Bennos Stadel
31. Sa.	Jakobswanderung Pfarrei	
31. Sa.	Oasentag mit Regens Wagner - KDFB - 10:00 – 16:00 Uhr	Regens Wagner HH
Juni	Veranstaltungen	Wo
01. So.	Kinderfest – Feuerwehrverein Igling (Ausweichtermin 29.06.2014)	FFW Igling
05. Do.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Juli/August	
06. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kfg.-Igling, 19:30 Uhr	Hotel Rid - Kaufering
06. Fr.	Monatstreffen: „Freundes- und Förderkreis Kulturzentrum“	Schloss Rudolfshausen
10. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
10.-13.06.	Ferienbetreuung SV Igling	Grundschule Igling
11. Mi.	Ausflug - Seniorenclub Igling	
19. Do.	Fronleichnamfest - Oberigling	Pfarrkirche Oberigling
21. Sa.	Treffpunkt - Wandern in Südtirol - KDFB - 7:00 Uhr	Parkplatz RW, HH
22. So.	Radltour durch 3 Landkreise - Radfahrerverein Igling	
22. So.	Patrozinium Unterigling St. Johannes d. T. und Holzhausen	Pfarrkirche UI/HH
27. Fr.	Ausflug nach Wien – Freizeitverein Holzhausen	
28.-29.	Jugendfußballturnier – SV Igling	Sportplatz Igling
29. So.	Patrozinium Oberigling St. Peter und Paul	Pfarrkirche OI
29. So.	Tag der offenen Gartentür	
01. Juli	Bezirksentscheid in Holzhausen „Unser Dorf hat Zukunft“	Holzhausen

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!  
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

## Öffnungs-/ Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)  
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

### Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegele, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

### Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319  
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

### Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862  
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.  
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

### Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90  
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30  
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr  
**Terminsprechstunden am:**  
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

### Behindertenbeauftragte

**Gudrun Berstecker**  
 Tel. / FAX 08248 / 968967  
 Römerstr. 12, 86859 Igling

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
 Di. 09:00 -12:00 Uhr  
 Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr  
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

## Notrufnummern

**Notruf: 112**

für Feuerwehr und Notarzt

**Polizei: 110**

**Polizeidienststelle Landsberg**  
 08191 / 93 20

**Bereitschaftsdienst: 116 117**  
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

**Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht** unter 0800 2 28 22 80

**Krankentransport: 19 22 2**

**Giftnotruf: 089 / 19 24 0**  
 beratend und für Notfälle

### Krankenhäuser / Kliniken:

*Landsberg* 08191 / 333-0

*Buchloe* 08241 / 504-0

*Schwabmünchen* 08234 / 81-0

### Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

**für Akutfälle** 08191 / 98 55 192

**Öffnungszeiten:** Fr. 18 - 20 Uhr,  
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

**24 h Tiernotdienst: 08248 / 290**

**Abgabeschluss für Ausgabe Juli / August 2014 ist**

**der 05. Juni**

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först  
 Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz, Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
 Tel.: 08248 / 96 97 0  
 email: [info@igling.de](mailto:info@igling.de)  
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.